



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Kriminalitätsgeschehen

Taschendiebe lieben Weihnachtsmärkte!!

Der Besuch eines Weihnachtsmarkts gehört für viele im Advent einfach dazu. Leider auch für Taschendiebe. Die Polizeiliche Kriminalstatistik registrierte im letzten Jahr 69 Fälle von Taschendiebstahl in Dessau-Roßlau. Den Schwerpunkt dabei bildete, wie auch in den Vorjahren, der Monat Dezember.

Damit das in diesem Jahr nicht wieder so ist, bitte die Polizei um mehr Aufmerksamkeit.

Gerade in den Gängen zwischen den Buden oder beim Anstehen vor besonders begehrten Ständen herrscht oft unübersichtliches Gedränge. Da ist es für Diebe einfach, an Wertsachen zu kommen. Innerhalb von wenigen Sekunden sind die Brieftasche, die Kreditkarten oder das Handy verschwunden. Taschendiebe arbeiten meist in Gruppen: Einer lenkt das Opfer ab, ein weiterer zieht die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter. Der taucht damit in der Menge unter. Diese Diebe zu ermitteln ist kaum möglich; das zeigt auch die Aufklärungsquote von ca. 5% in den vergangenen Jahren. Daher heißt es: aufpassen und die folgenden Tipps beherzigen!

Tipps für einen unbeschwerten Besuch auf dem Weihnachtsmarkt:

Nehmen Sie beim Bummel über den Weihnachtsmarkt nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.

Tragen Sie Geld, Zahlungskarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.

Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.

Achten Sie gerade im Gedränge verstärkt auf Ihre Wertsachen. Werden Sie misstrauisch, wenn Sie plötzlich angerempelt oder "in die Zange" genommen werden.

Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie, schon gar nicht auf der Zahlungskarte.

Sollten Ihnen Zahlungskarten abhanden gekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf 116 116.

Sollten Sie Opfer eines Taschendiebes geworden sein, dann melden Sie den Vorfall sofort der Polizei!

Weitere Informationen zum Thema Taschendiebstahl unter

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl-und-einbruch/taschendiebstahl.html>.

Laubeneinbrüche

In der KGG Gartenfreunde in Mosigkau wurden in den letzten Tagen mehrere Lauben gewaltsam geöffnet und durchsucht. Offensichtlich waren der oder die Täter auf der Suche nach Lebens- und Genussmitteln. Es entstand teilweise erheblicher Sachschaden.

Laubeneinbrecher machen keine Winterpause

§ In jedem Jahr lassen die Aktivitäten der Kleingärtner und Siedler in den Gartenanlagen und Bungalowsiedlungen im Herbst witterungsbedingt langsam nach, die der Einbrecher hingegen nehmen leider deutlich zu!

Höchste Zeit also, sich Gedanken über den Sicherheitszustand der Laube oder des Bungalows zu machen.

- Eine sichtbare und solide Absicherung von Türen und Fenstern kann potenzielle Täter unter Umständen abschrecken!
- Überprüfen Sie, ob Sie wirklich alle Zugänge abgesperrt haben.
- Leitern, Kisten oder Mülltonnen könnten als Einstieghilfen dienen. Schließen Sie sie an oder weg! Machen Sie gleiches mit Gartengeräten und Werkzeug.

- Nehmen Sie sämtliche wertvollen Gegenstände wie Fernseher, Videorecorder, Satellitenanlage o.ä. mit nach Hause. Je leerer Laube oder Wochenendhaus sind, umso geringer ist im Ernstfall der Verlust!
- Lassen Sie Gardinen bzw. Vorhänge geöffnet, damit ein potenzieller Täter von außen in die Räume schauen und gleich erkennen kann, dass ein Einbruch nicht lohnt.
- Verstecken Sie keine ?Notschlüssel? unter Fußabtretern, in Dachrinnen oder unter Blumenkästen. Einbrecher kennen diese ?Verstecke? ganz genau.
- Schalten Sie Außensteckdosen stromfrei!

Wachsamer Nachbarn sind ein sehr guter Schutz vor Kriminalität!

Was sich in Wohngebieten bereits seit langem bewährt hat ? warum sollte das in der Gartenanlage oder der Bungalowsiedlung nicht auch funktionieren?

- Statten Sie auch im Herbst und im Winter Ihrer Laube oder Ihrem Bungalow gelegentlich einen Besuch ab. Schauen Sie dabei nicht nur auf Ihrem Grundstück nach dem Rechten, werfen Sie auch einen Blick in den Nachbargarten und achten Sie auf ungewöhnliche Veränderungen (offene Türen oder Fenster; fremde Personen)
- Sprechen Sie Ihnen unbekannte Personen an. Fragen Sie nach dem Grund des Aufenthaltes auf dem fremden Grundstück.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Adressen, Telefonnummern und Autokennzeichen aus, damit Sie sich im Bedarfsfall schnell gegenseitig informieren können.
- Alarmieren Sie bei Gefahr, in dringenden Verdachtsfällen und im Schadensfall sofort die Polizei über Notruf 110!
- Notieren Sie sich Personenbeschreibung, Fahrzeugtyp und ?kennzeichen sowie Fluchtrichtung von verdächtigen Personen und stellen Sie sich der Polizei als Zeuge zur Verfügung.

Fahrzeugaufbruch

In den Nachmittagsstunden des 27.11.2014 schlugen Unbekannte die Scheibe eines Fahrzeuges in der Georgenallee ein und entwendeten zwei Taschen mit persönlichem Inhalt. Diese wurden im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung in einem nahe gelegenen Waldstück wieder aufgefunden, ohne Geldbörse.

Im gleichen Zeitraum wurden so auf ähnliche Weise aus einem Fahrzeug in der Franz-Mehring-Straße Computertechnik entwendet.

Etwas mehr Glück hatte ein Fahrzeughalter in der Kornhausstraße. Bei der Rückkehr zu seinem Fahrzeuge musste er zwar eine eingeschlagene Scheibe feststellen, aber es wurde nichts entwendet.

Die Polizei bittet Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieser Straftat geben können, sich beim Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/2503-0 oder über die E - Mailadresse prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Containerbrände

In der Heidestraße wurden in der Nacht vom 27.11- 28.11.2014 zwei Containerbrände gemeldet. Diese mussten durch die Feuerwehr gelöscht werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Verkehrsgeschehen

Wildunfall

Am 27.11.2014 gegen 16:30 Uhr kam es auf der Landstraße 133 zu einem Wildunfall.

Die 25-jährige Fahrerin eines PKW VW befährt die Landstraße aus Richtung Waldersee kommend, in Richtung Vockerode. In einer Kurve erfasst sie ein die Fahrbahn überquerendes Reh. Das Tier wird in den Gegenverkehr geschleudert und dort von dem entgegenkommenden 29-jährigen Fahrer eines PKW Volvo überrollt. Das Tier verendet an der Unfallstelle. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beträgt ca. 550,-?.

Unfall nach Abbiegen

Am 27.11.2014 gegen 17:30 Uhr kam es in der Askanischen Straße zu einem Verkehrsunfall.

Der 76-jährige Fahrer eines PKW Peugeot befährt die Willy-Lohmann-Straße aus Richtung Mariannenstraße kommend, mit der Absicht nach rechts in die Askanische Straße abzubiegen. Dabei stößt er mit der bevorrechtigten, in gleicher Richtung

fahrenden 61-jährigen Fahrradfahrerin zusammen. Diese kommt zu Fall bleibt aber unverletzt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beträgt ca. 100,-?.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Pressestelle

Wolfgangstr. 25 06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: presse.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de